

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Skjern Bank

1. Allgemeine Informationspflicht

Bevor die Skjern Bank als Datenverantwortliche agiert, sind Sie der Datenschutzgrundverordnung zufolge darüber zu informieren, wie und wann die Bank Ihre personenbezogenen Daten erhebt, verarbeitet und/oder weitergibt.

Wir bewahren die Informationen, die Sie uns im Hinblick auf die Etablierung eines Kundenverhältnisses erteilt haben, bis zu zwei Jahre lang auf - auch wenn es nicht zur Etablierung eines Kundenverhältnisses kommt. Dies tun wir, u.a. um uns gegen Betrug abzusichern.

2. Erhebung und Verarbeitung von Informationen

Damit die Bank Ihnen ihre Dienste anbieten kann, benötigen wir Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre CPR-Nr., Ihre eventuelle CVR-Nr. sowie Angaben über Ihre steuerlichen Verhältnisse. Sie müssen die Angaben nachweisen und Ihren Reisepass oder ein anderes Personaldokument mit Foto und CPR-Nr. vorlegen.

Darüber hinaus müssen Sie den Zweck und den erwarteten Umfang Ihres Kundenverhältnisses mit der Bank angeben.

Wenn wir Sie um Auskünfte bitten, entscheiden Sie selbstverständlich freiwillig, ob Sie uns diese erteilen. Wenn wir keine Auskünfte von Ihnen erhalten, können wir Sie möglicherweise weder beraten noch Ihnen in sonstiger Weise unsere Dienste anbieten.

Von der Bank werden als Ausgangspunkt keine besonders sensiblen personenbezogenen Daten über Sie erhoben und verarbeitet. Wenn Sie uns hingegen selbst Unterlagen aushändigen, die besonders sensible personenbezogene Daten enthalten - z. B. Informationen in einer E-Mail oder Informationen über Ihren Gesundheitszustand, oder dass Sie Mitglied einer bestimmten politischen Partei oder einer Gewerkschaft sind - dann betrachten wir dies als Ihr Einverständnis dazu, dass die Bank Ihre Angaben aufbewahren kann. Die Bank wird diese Daten jedoch nicht in anderen Zusammenhängen verwenden.

Die Bank erhebt Informationen im Hinblick auf das Angebot finanzieller Leistungen jeglicher Art, hierunter Zahlungen, Kundenberatung, Kundenpflege, Kundenverwaltung, Bonitätsprüfung, internes Risikomanagement, Vermarktung sowie die Erfüllung gesetzlich bestimmter Anforderungen.

Wenn Sie Kredit- oder Zahlungskarten, Netbank oder sonstige Zahlungsdienste nutzen, holen wir Informationen von Ihnen, von Geschäften, Geldinstituten und anderen ein. Dies tun wir, um Zahlungen ausführen und korrigieren sowie Kontoauszüge, Zahlungsübersichten u. Ä. erstellen zu können.

Die Bank holt Auskünfte beim zentralen dänischen Personenregister (CPR) und bei anderen öffentlich zugänglichen Quellen und Registern ein. Bei Bonitätsprüfungen überprüfen wir, ob Informationen über Sie bei Kreditauskunften und in Schuldnerregistern registriert sind. Wir nehmen laufend Aktualisierungen der Informationen vor.

Wir registrieren die mit Ihnen geführte Kommunikation und zeichnen bestimmte Telefongespräche, z. B. bezüglich Anlagen, auf.

Gemäß dem dänischen Geldwäschegesetz sind wir dazu verpflichtet, den Hintergrund und den Zweck aller komplexen und ungewöhnlichen Transaktionen und Aktivitäten zu prüfen und das Ergebnis dieser Prüfungen festzuhalten.

Darüber hinaus erhalten wir von unseren Zusammenarbeitspartnern (hierunter von Korrespondenzbanken und anderen Geldinstituten) Informationen über Sie in solchen Fällen, in denen das Einverständnis dazu erklärt wurde, oder in denen dies ohnehin nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist.

Wir bewahren Ihre Daten so lange auf, wie es für den Zweck, der der Grund für die Erhebung, Verarbeitung und Aufbewahrung Ihrer Daten war, notwendig ist.

Gemäß dem Geldwäschegesetz bewahren wir Daten, Dokumente und sonstige relevante Registrierungen mindestens fünf Jahre nach Beendigung des Kundenverhältnisses oder nach Durchführung der jeweiligen Transaktion auf. Registrierte Kommunikation und aufgenommene Telefongespräche (Voice-logs) sind gemäß den MiFID-Bestimmungen mindestens fünf Jahre für Sie zugänglich, wenn Sie sich diesbezüglich an die Bank wenden.

3. Grundlage für die Verarbeitung von Informationen

Die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung von Informationen durch die Skjern Bank sind die dänische finanzielle Regulierung und andere dänische Gesetze, hierunter

- das Geldwäschegesetz (hvidvaskloven)
- das Steuerkontrollgesetz (skattekontrolloven)
- das Buchführungsgesetz (bogføringsloven)
- das Gesetz über Kreditverträge (kreditaftaleloven)
- das Gesetz über Zahlungen (betalingsloven)
- das Datenschutzgesetz (dataskyttelsesloven)

Darüber hinaus verarbeitet die Bank Ihre Informationen, wenn dies infolge einer Vereinbarung, die Sie mit der Bank eingegangen sind oder einzugehen erwägen, notwendig ist, oder wenn Sie gemäß Artikel 6, Abs. 1, Buchstaben a und b der Datenschutzgrundverordnung Ihr Einverständnis dazu erklärt haben, oder wenn eine der anderen Verarbeitungsregeln in Artikel 6, Abs. 1 und Artikel 9 der Datenschutzverordnung zur Anwendung kommt.

Die Bank verarbeitet Ihre Informationen, wenn dies für die Verfolgung eines legitimen Interesses der Bank notwendig ist. Hierunter z. B. die Verhütung von Missbrauch und Verlusten, die Erhöhung der IT- und Zahlungssicherheit sowie die direkte Vermarktung.

4. Weitergabe und Übermittlung von Informationen

Um Vereinbarungen mit Ihnen erfüllen zu können, z. B. wenn Sie uns mit der Überweisung von Beträgen an andere beauftragt haben, dann geben wir die Informationen über Sie weiter, die für Ihre Identifikation und für die Erfüllung der Vereinbarung notwendig sind.

Die Bank gibt auch Informationen über Sie an öffentliche Behörden in dem Umfang weiter, in dem wir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen dazu verpflichtet sind, hierunter an das Geldwäscheseekretariat von SØIK gemäß dem Geldwäschegesetz und an die Steuerbehörde SKAT gemäß dem Steuerkontrollgesetz.

Darüber hinaus gibt die Bank Informationen an externe Zusammenarbeitspartner (hierunter Korrespondenzbanken und andere Geldinstitute) weiter, wenn Sie Ihr Einverständnis dazu erklärt haben, oder wenn nach den gesetzlichen Bestimmungen die Möglichkeit dafür besteht.

Wenn Sie Ihren Verpflichtungen gegenüber der Bank nicht nachkommen, können wir Kreditauskunften und/oder Schuldnerregister gemäß den geltenden Bestimmungen darüber informieren.

In Verbindung mit IT-Entwicklung, Hosting und Support werden personenbezogene Daten an Datenverarbeiter, hierunter Datenverarbeiter in Drittländern außerhalb von EU und EWR übermittelt. Eine Liste dieser Drittländer kann auf www.skjernbank.dk eingesehen werden. Wir machen von einer Reihe von rechtlichen Mechanismen Gebrauch, hierunter von Standardverträgen, die von der EU-Kommission oder von der dänischen Datenaufsicht, Datatilsynet, genehmigt sind, um zu sichern, dass Ihre Rechte und das Datenschutzniveau Ihren Daten folgen.

5. Verschwiegenheitspflicht der Bank und Ihr Recht auf Einsichtnahme

Die Mitarbeiter der Bank unterliegen der Verschwiegenheitspflicht und dürfen Auskünfte, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit bei der Bank zur Kenntnis gelangen, nicht unberechtigt weitergeben.

Sie können einsehen, welche Informationen über Sie von der Bank verarbeitet werden, woher diese Informationen stammen, und wofür wir diese nutzen. Sie können auch erfahren, wie lange wir Ihre Informationen aufbewahren, und wer Informationen über Sie erhält.

Die Einsichtnahme kann jedoch durch gesetzliche Bestimmungen eingeschränkt sein. Wir können Ihnen z.B. nicht mitteilen, ob wir in Verbindung mit den Prüfungen, die wir gemäß dem dänischen Geldwäschegesetz vorzunehmen verpflichtet sind, Informationen über Sie festgehalten haben und - gegebenenfalls - um welche es sich dabei handelt. Wir können Ihnen auch nicht mitteilen, ob wir SØIK unterrichten, oder welche Informationen wir bei einem Verdacht bezüglich Geldwäsche oder Terrorfinanzierung an SØIK weitergeben.

Die Beschränkungen können sich auch aus der Rücksichtnahme auf den Schutz des Privatlebens anderer Personen sowie auf die Geschäftsgrundlage und die Geschäftspraxis der Bank ergeben, und auch das Know-how, Geschäftsgeheimnisse sowie interne Beurteilungen und Unterlagen der Bank können vom Recht auf Einsichtnahme ausgenommen sein.

6. Profiling und automatisierte Entscheidungen

Die Bank nimmt in bestimmten Fällen eine automatische Evaluierung Ihrer personenbezogenen Daten vor, z.B. um Ihre finanziellen Verhältnisse oder Ihre Präferenzen zu analysieren. Das ist z.B. der Fall, wenn wir eine gesetzlich vorgeschriebene Bonitätsprüfung vornehmen bzw. ein Anlageprofil erstellen müssen, oder eine gezielte Vermarktung für Sie erstellen.

Die Bank nutzt nicht automatische Entscheidungen.

7. Recht auf Berichtigung und Löschung Ihrer Informationen

Sollten die Informationen, die die Bank über Sie registriert hat, fehlerhaft, unvollständig oder irrelevant sein, haben Sie ein Recht auf die Berichtigung oder Löschung der betreffenden Informationen unter dem Vorbehalt der Beschränkungen, die sich aus den gesetzlichen oder anderen rechtlichen Bestimmungen ergeben.

Sollten wir fehlerhafte Informationen an andere weitergegeben haben, werden wir für eine Berichtigung dieser Informationen sorgen.

8. Beschränkung der Verarbeitung von Informationen

Sollten Sie die Richtigkeit der Informationen, die die Bank über Sie registriert hat, bestreiten, oder sollten Sie gemäß Artikel 21 der Datenschutzgrundverordnung gegen die Verarbeitung, der die Informationen ausgesetzt sind, Widerspruch eingelegt haben, können Sie fordern, dass die Bank die Verarbeitung dieser Informationen auf deren Aufbewahrung beschränkt. Die Bearbeitung ist nur so lange auf die Aufbewahrung beschränkt, bis die Rich-

tigkeit der Informationen festgestellt ist oder kontrolliert werden kann, ob die legitimen Interessen der Bank Vorrang vor Ihren Interessen haben.

Sollten Sie das Recht auf die Löschung der Informationen haben, die die Bank über Sie registriert hat, können Sie an Stelle dessen die Bank anweisen, die Verarbeitung der Informationen auf deren Aufbewahrung zu beschränken.

Sollte die Verarbeitung der Informationen, die die Bank über Sie registriert hat, allein für die Geltendmachung eines Rechtsanspruchs notwendig sein, können Sie ebenfalls fordern, dass eine sonstige Verarbeitung dieser Informationen auf deren Aufbewahrung beschränkt wird. Die Bank hat die Möglichkeit, eine andere Verarbeitung vorzunehmen, wenn dies für die Geltendmachung eines Rechtsanspruchs notwendig ist, oder wenn Sie Ihr Einverständnis dazu erklärt haben.

9. Sie können Ihr Einverständnis widerrufen

Die Erlaubnis zur Weitergabe von Informationen, die Ihr Einverständnis erfordert, kann jederzeit aufgehoben werden, indem Sie Ihr Einverständnis widerrufen.

10. Recht auf Aushändigung Ihrer Informationen (Datenportabilität)

Wenn die Bank Informationen vor dem Hintergrund Ihres Einverständnisses oder einer Vereinbarung verarbeitet, können Sie berechtigt sein, die Informationen, die Sie uns selbst übergeben haben, in einem elektronischen Format ausgehändigt zu bekommen.

11. Beschwerde über die Verarbeitung von Informationen durch die Bank

Wenn Sie mit unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unzufrieden sind, können Sie bei der Bank eine Beschwerde einreichen. Darüber hinaus können Sie eine Beschwerde bei der dänischen Datenaufsicht, Datatilsynet, Borgergade 28, 5., 1300 København K einreichen oder an dt@datatilsynet.dk senden.

12. Kontaktdaten des Datenverantwortlichen

Datenverantwortlicher:
Skjern Bank
Banktorvet 3
6900 Skjern
CVR-Nr. 4580 1012
www.skjernbank.dk
post@skjernbank.dk

Gültig ab 25. Mai 2018

Übersetzung

Dies ist eine Übersetzung des dänischen Dokumentes "Information om behandling af persondata i Skjern Bank". Im Zweifelsfall gilt der dänische Text.